

| | | | | | |
|----------------------------------|--|--|---------|---|-----------|
| Betriebswirtschaftliche Prozesse | | Grundlagen des Wirtschaftens Lösungen Fragen Ökonomisches Prinzip | |  | |
| Name: | | Datum: | Klasse: | Blatt Nr.: 0/0 | Lfd. Nr.: |

- 1. Kennzeichnen Sie nachfolgende Fälle mit einer**
- 1 – wenn es sich um ein Vorgehen nach dem Minimalprinzip handelt**
- 2 – wenn es sich um ein Vorgehen nach dem Maximalprinzip handelt**
- 9 – wenn es sich weder um ein Vorgehen nach dem Minimal- noch nach dem Maximalprinzip handelt**

| | |
|--|----------|
| a) Der Auszubildende Stefan Clever möchte mit möglichst wenig Lernaufwand die beste Klassenarbeit schreiben. | 9 |
| b) Die Clever & Smart GmbH setzt sich als Ziel, mit den zurzeit 5 Angestellten den Umsatz im nächsten Jahr zu steigern. | 9 |
| c) Torsten P. möchte einen neuen PC zu einem möglichst günstigen Preis kaufen. | 1 |
| d) Aus mehreren Angeboten (vgl. c) wählt Torsten P. das teuerste aus. | 9 |
| e) Die PC GmbH möchte den Vorjahresumsatz wieder erreichen, wobei allerdings die Kosten deutlich gesenkt werden sollen. | 1 |
| f) Mit einem festgelegten Werbeetat soll bei der Concept OHG ein möglichst großer Werbeerfolg erreicht werden. | 2 |
| g) der Auszubildende Peter Fleißig möchte mit insgesamt 4 Stunden Lernaufwand eine möglichst gute Klassenarbeit schreiben. | 2 |
| h) Der Auszubildende Peter Schnuppe möchte für seine Ausbildungsvergütung möglichst wenig arbeiten. | 1 |
| i) Bei gleicher Servicequalität entscheidet sich ein Kunde bei der Wahl des PC-Dienstleisters aus persönlichen Gründen nicht für das preisgünstigste Dienstleistungsunternehmen. | 9 |

